

Erstveranstaltung des Wirtschaftsforum Südwestfalen e.V.

„Die Notfallakte“ – Verein schafft Sensibilisierung eines brisanten Themas



Die Vorstandsmitglieder des Wirtschaftsforum Südwestfalen bei der Auftaktveranstaltung im Märkischen Forum (v.l.): Andreas Klawonn, Andreas Göbel, Dr. Volker Jahr (Vorsitzender), Thomas Uppenbrink, Martin Dörner, Rainer Kluthke und Johannes Schellscheidt.

„Ein guter deutscher Unternehmer wird mit den Füßen zuerst aus seinem Unternehmen getragen“, scherzte Insolvenzverwalter und Sanierer Thomas Uppenbrink zu Beginn der Veranstaltung „Die Notfallakte“. Noch lachten die Anwesenden im vollbesetzten Märkischen Forum der Märkischen Bank eG in Hagen. Doch im weiteren Verlauf des Abends wurde den Unternehmerinnen und Unternehmern immer bewusster, dass es hier um ein unterschätztes Thema geht, dem sich der frisch gegründete Wirtschaftsforum Südwestfalen e.V. am 9. Februar in seiner Auftaktveranstaltung widmete.

„Der tragische Skiunfall des thüringischen Ministerpräsidenten Althaus hat den Anlass zu dieser Veranstaltung gegeben“, sagte Uppenbrink. „Was geschieht, wenn es einen von uns trifft? Wie lange überlebt ein Unternehmen ohne den Geschäftsführer, ab welchem Zeitpunkt muss er ersetzt werden und welche Person kann ihn ersetzen?“ warf Uppenbrink in die Runde und ertete fragende Blicke.

Antworten auf diese und weitere Fragen rund um den Ausfall der Geschäftsleitung wurden in einer Art „Workshop“ unter den verschiedensten Aspekten beleuchtet.

So sprach Dr. Jahr die Verzahnung zwischen testamentarischen und gesellschaftsvertraglichen Nachfolgelösungen und die optimale Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages zur Risikominimierung an. Versicherungsspezialist Andreas Klawonn

referierte über Absicherungsmöglichkeiten durch Versicherungen, wie z.B. die neue „key-man-police“ und Marketing-Spezialist Rainer Kluthke wies darauf hin, dass der Ausfall des Chefs auch in der Außendarstellung gegenüber Kunden und Lieferanten vorbereitet werden muss. Lösungsansätze zu weiteren fachspezifischen Fragen lieferten außerdem Patentanwalt Dipl.-Ing. Martin Dörner (Lizenz- und Markenrechte), Steuerberater Johannes Schellscheidt (bilanzielle Risiken bei der Ausgestaltung von Pensionszusagen) und Rechtsanwalt Andreas Göbel (Anforderungen an Vollmachten). Thomas Uppenbrink, der als „Conférencier“ durch den Abend führte, berichtete über spannende Fälle aus der Praxis, in denen die fehlende Vorsorge zum Risiko für das ganze Unternehmen wurde.

Auch künftig will der Wirtschaftsforum Südwestfalen e.V. Veranstaltungen, Treffen und Seminare organisieren und persönliche Kontakte für die Teilnehmer des Wirtschaftslebens in Südwestfalen herstellen. „Der Verein will bewusst nicht in Wettbewerb treten zu den Institutionen der SIHK, der Wirtschaftsförderung oder dem Marketing-Club Südwestfalen e.V. Vielmehr versteht sich der Verein als Ergänzung dieser Einrichtungen im Sinne einer Kommunikationsplattform, die sich allgemein um das Wirtschaftsleben kümmert“, so der Vorstand. Weitere Informationen, Kontakte und Links auf www.wirtschaftsforum-suedwestfalen.de. ■